

Machbarkeitsstudie

Feuerwehrhaus Stadt Genthin

Variante I a

Auftraggeber:

Stadt Genthin
Marktplatz 3
39307 Genthin

Ansprechpartner:

Stadtverwaltung Genthin
Fachbereich Bau/Stadtentwicklung
vertreten durch Dagmar Turian
Marktplatz 3
39307 Genthin

Verfasser:

Dipl.-Ing. Marc Randel
Magdeburger Straße 35
39288 Burg

Dokumentation

10 Seiten



Ingenieurbüro für Hochbauplanung
Marc Randel Dipl.-Ing. (FH)
Magdeburger Straße 35 in 39288 Burg

Inhalt

Machbarkeit		Variante I a - 02
Grundstück		03
Gebäude		03
Lageplan	M 1:500	03
Lageplan - Umlegung Zufahrt Hafen	M 1:500	04
Grundriss Erdgeschoss	M 1:200	05
Grundriss Obergeschoss	M 1:200	06
Flächenbedarf		07
Umbauter Raum		08
Grobkostenschätzung		09

Machbarkeit

Die Stadt Genthin als Auftraggeber hat die Varianten der Feuerwehrunfallkasse zur Bewertung vorgelegt. Im Ergebnis daraus soll die Variante I dementsprechend angepasst werden.

Grundstück

Das Grundstück bietet weiterhin kein Optimierungspotential, solange die Hafenzufahrt erhalten bleiben muss. Diese kann nur über Zukauf von Grundstücken umverlegt werden. Das Kreuzen der Zu- und Abfahrten ist durch Belegung der hinteren Halle mit ausschließlich nachfolgenden Fahrzeugen zu minimieren.

Gebäude

Gemäß den Anmerkungen der Feuerwehrunfallkasse wurden die Umkleiden und der Bereich Jugendfeuerwehr überarbeitet.

In den Umkleidebereichen liegen die Sanitärbereiche jetzt direkt an der SW-Schleuse, eine Stiefelwäsche wurde ergänzt.

Für die Jugendfeuerwehr wurde ein Raum von 2 m² pro Nutzer gemäß DIN 14092 angesetzt. Zusätzlich wurden getrennte Umkleidebereiche geschaffen.

Um den Mehrbedarf zu kompensieren wurde der Bereich Dachterrasse minimiert.

